

Der Bürgermeister der Gemeinde Achtrup



Liebe Achtruper,

zum Jahresende möchte ich wieder die Gelegenheit nutzen, um das Jahr 2015 Revue passieren zu lassen und Euch/Sie über die Arbeit der Gemeindevertretung zu informieren.

Wieder liegt ein aufregendes Jahr mit vielen Ereignissen und Neuerungen hinter uns, mit denen sich Eure/Ihre Gemeindevertretung beschäftigt hat.

- Zu Beginn möchte ich unsere Neubürger aus 2015 ganz herzlich begrüßen. Unsere Gemeinde konnte im vergangenen Jahr viele neue Bürgerinnen und Bürger hinzugewinnen, über die wir uns sehr freuen. Unser Baugebiet wächst stetig, so dass wir schon über eine Erweiterung des Gebietes nachdenken.
- Ein großes Thema in 2015, von dem nicht nur die Gemeindevertretung sondern auch viele Bürgerinnen und Bürger betroffen waren und immer noch sind, ist der Auf- und Ausbau unseres Fernwärmenetzes in Achtrup. Zeitweise hat das Fernwärmenetz unser Dorf etwas auf den Rücken gelegt, aber mittlerweile gibt es schon viele zufriedene Haushalte, die sich über den Wärmeanschluss freuen.
Im Feuerwehrgerätehaus wurde die unwirtschaftliche Elektroheizung gegen eine moderne Fernwärmeheizung ersetzt. Auch die Altenbegegnungsstätte wurde an das Fernwärmenetz angeschlossen. In 2016 wird uns die Fernwärmeversorgung weiterhin beschäftigen.
- In Eigenleistung bekam die Feuerwehr in Achtrup in diesem Jahr eine neue Küche. Bei der Feuerwehr in Lütjenhorn konnte die Toilettenanlage durch den engagierten Einsatz zweier Feuerwehrkameraden neu gestaltet werden.
- Die Gemeinde freut sich über die Fertigstellung unseres neugestalteten Friedhofs. Wir können nun Gräber mit Pflanzflächen in einer Größe von 0,80 x 1,20 m anbieten. Die Fläche für die Baumbestattung wurde mit 6 schönen Bäumen angepflanzt. Außerdem wurden zwei Ruhebänke und eine Stele angeschafft. An der Stele können die Angehörigen mit Bronzeplatten an die Verstorbenen erinnern. Auch das Toilettengebäude des Friedhofs wurde saniert.
- Investiert hat die Gemeinde außerdem in unsere Spielplätze. Alle vier Spielplätze „Am Mühlenberg“, „Butterblöcke“, „Süderlücke“ und „Spielplatz an der Kirche (Birkenring)“ wurden mit neuen Spielgeräten ausgestattet. Gefreut habe ich mich sehr darüber, dass alle Geräte auch hier in Eigenleistung aufgebaut wurden und möchte mich nochmals herzlich bei allen ehrenamtlichen Helfern bedanken.
- Auch in die Straßenbeleuchtung haben wir in diesem Jahr wieder investiert. 20 unserer alten Straßenlampen wurden durch sparsame LED-Lampen ausgetauscht. Zusätzlich bekamen die Gärtnerestraße sowie die Bushaltestelle an der Mühle neue Straßenlaternen.
- Eine weitere positive Neuerung in 2015 ist die Einstellung unserer „Kümmerin“ Iris Petersen. Seit Mai 2015 arbeitet Iris mit viel Freude für unsere Gemeinde und kümmert sich um viele Belange unserer hilfsbedürftigen Bürgerinnen und Bürger.

Dezember 2015

- Unser Gemeindearbeiter Manfred Schneider fällt leider krankheitsbedingt längere Zeit aus. Er hat eine neue Hüfte bekommen. Wir wünschen gute Besserung, Manfred! Wir freuen uns, dass der Gemeindearbeiter Manfred Hartwig nun von Hartmut Hoffmann unterstützt wird.
- Leider konnten wir den Wunsch nach einem Bauhof in diesem Jahr noch nicht realisieren. Unser neuer Gemeindetraktor konnte bisher in der Scheune bei Jürgen Johannsen untergestellt werden. Auch der neue Besitzer hat einer Anmietung durch die Gemeinde zugestimmt.
- Unser diesjähriges Sommer-Dorffest auf dem Dorfplatz bei der Kirche war ein voller Erfolg! Viele Vereine sowie die Jugendfeuerwehr haben zu dem Gelingen dieses schönen Tages beigetragen. Von dem Erlös konnten wir eine Bank mit Tisch anschaffen, die bei der Kirche aufgestellt wurden.
- Der Bürgerbus Ladelund ist für unser Dorf ein Gewinn. Mehrmals täglich fährt der Bus durch unsere Gemeinde nach Leck und wird sehr gut angenommen. Seit dem 30. November gilt der neue Fahrplan. Lütjenhorn und Kalleshave werden nun auch regelmäßig angefahren. Zur Unterstützung der Initiative durch den Bürgerbus Ladelund e.V. sind wir weiterhin auf der Suche nach ehrenamtlichen Fahrern, die den Bürgerbus durch ihre Bereitschaft unterstützen.
- Im kommenden Jahr werden einige Flüchtlinge ein neues Zuhause in unserem Dorf finden. Wir wollen unsere neuen Bürger herzlich willkommen heißen und freundlich in unsere Dorfgemeinschaft aufnehmen.
- Das Breitband-Internet wird voraussichtlich in der 3. Tranche 2017 in Achtrup verlegt.
- Zum Jahreswechsel möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass das abfeuern von Feuerwerkskörper in der Nähe von unseren schönen Reetdachhäusern und somit im ganzen Ortskern der Gemeinde **strengstens verboten** ist!!!
- Zum Schluss gilt mein Dank Mariechen und Jens Carstensen für die diesjährige Spende unseres Weihnachtsbaums beim Gedenkstein sowie dem Dorfverschönerungsverein für das Schmücken des Baumes.

Wir wünschen Euch / Ihnen eine fröhliche und besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches, gesundes Jahr 2016. Auch im nächsten Jahr sind wir für Euch / Sie da!

Im Namen der Gemeindevertretung Achtrup



Uwe Matthiesen, Bürgermeister

Inge Wagner, 1. stv. Bürgermeisterin
Udo Hinrichs, 2. stv. Bürgermeister

Berit Hagen
Angela Stauch
Johann Brodersen
Norbert Nielsen
Friedrich Hansen
Erich Kruse
Holger Siem
Johann Peter Christiansen
Uwe Nissen
Matthias Carstensen

Aktuelle Zahlen aus der Gemeinde:

Einwohner	1540
-----------	------

Krippe & Schule

Kinderkrippe	10 Kinder
Kindertagesstätte	33 Kinder
Grundschule	65 Schulkinder
Einschulungen 2015	16 Schulkinder

Feuerwehr

Achtrup	33 Aktive
Lütjenhorn	22 Aktive
Jugendfeuerwehr	21 Aktive